

# **KIM JONG UN**

**UNSERE GESELLSCHAFTS-  
WISSENSCHAFT HAT AKTIV  
ZUR UMGESTALTUNG DER  
GANZEN GESELLSCHAFT  
GETREU DEM  
KIMILSUNGISMUS-  
KIMJONGILISMUS  
BEIZUTRAGEN**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

**KIM JONG UN**

**UNSERE GESELLSCHAFTS-  
WISSENSCHAFT HAT AKTIV  
ZUR UMGESTALTUNG DER  
GANZEN GESELLSCHAFT  
GETREU DEM  
KIMILSUNGISMUS-  
KIMJONGILISMUS  
BEIZUTRAGEN**

Schreiben an die Wissenschaftler und Funktionäre  
der Akademie der Gesellschaftswissenschaften  
zu ihrem 60. Gründungstag  
*1. Dezember Juche 101 (2012)*

Es sind 60 Jahre verflossen, seit unser großer Führer Genosse Kim Il Sung mitten im Feuer des erbitterten Vaterländischen Befreiungskrieges in die siegreiche Zukunft vorausblickte und die Akademie der Gesellschaftswissenschaften ins Leben rief.

Die Akademie legte nach ihrer Gründung bis auf den heutigen Tag unter der klugen Führung Kim Il Sung's und Kim Jong Il's und ihrer Fürsorge mit dem siegreichen Fortschritt des koreanischen revolutionären Werkes den Weg ihrer rühmenswürdigen Entwicklung zurück.

Kim Il Sung und Kim Jong Il legten in der ganzen Periode der Lenkung der Revolution, in der sie unter dem Banner der Juche-Ideologie die koreanische Revolution zum glänzenden Sieg führten, großen Wert auf die Sozialwissenschaften, schenkten deren Entwicklung große Aufmerksamkeit und entwickelten unsere Gesellschaftswissenschaft zur revolutionären Gesellschaftswissenschaft, zur Gesellschaftswissenschaft unserer Prägung weiter, die wahren Beitrag zur Verwirklichung der souveränen Sache der Volksmassen leistet.

Kim Il Sung ist ein Altmeister der Sozialwissenschaften in der Zeit der Souveränität, der mit Scharfblick und hervorragender Führung einen neuen Weg zur Entwicklung dieses Wissenschaftsbereiches bahnte und eine eigenständige und revolutionäre Gesellschaftswissenschaft aufbaute.

Er begründete früh die unvergängliche Juche-Ideologie und bereitete so den Ursprung unserer Gesellschaftswissenschaft vor. Er definierte die Mission und Aufgabe der Gesellschaftswissenschaft unserer Zeit und führte klug den Kampf für deren Realisierung.

Dank seiner Leitungstätigkeit verließ unsere Gesellschaftswissenschaft die ausgetretenen Pfade und schlug einen neuen

Weg der eigenständigen Entwicklung ein, und es entwickelten sich alle Zweigwissenschaften, darunter die Philosophie, Ökonomie, Sprach- und Geschichtswissenschaft, zu den Sozialwissenschaften unserer Prägung, die zum revolutionären Kampf und zum Aufbau für die Souveränität der Volksmassen beitragen, und erreichten einen hohen Stand der Entwicklung der Sozialwissenschaften der Menschheit.

Kim Jong Il, der in sich genialen Weitblick und wissenschaftliches Naturell vereint, vertiefte und entwickelte durch seine elanvolle ideologisch-theoretische Tätigkeit die von Kim Il Sung begründete Juche-Ideologie und Songun-Idee allseitig weiter, ließ sie so als vollendete Leitideologie der Zeit der Souveränität hell leuchten. Er brachte die Juche-Philosophie, die Literaturwissenschaft und viele andere Bereiche der Gesellschaftswissenschaft auf den höchsten Stand. Kim Jong IIs kluge Führung machte es unserer Gesellschaftswissenschaft möglich, die reaktionären bürgerlichen Ideen und Theorien, jede Form der antisozialistischen Theorien und die konterrevolutionären Umtriebe der Renegaten der Revolution entschieden zu vereiteln, die Reinheit der Ideologie und Theorie unserer Partei zu verfechten und zu verteidigen und sich unablässig als die revolutionärste Gesellschaftswissenschaft koreanischer Prägung weiterzuentwickeln und zu bereichern. Kim Jong Il ist fürwahr ein großes Genie der Ideologie und Theorie und ein Gigant der Gesellschaftswissenschaft, der sich unvergängliche Verdienste um das souveräne Werk der Volksmassen und die Entwicklung der Sozialwissenschaften in der Zeit der Souveränität erwarb.

Kim Il Sung und Kim Jong Il nahmen alle Gesellschaftswissenschaftler liebevoll unter ihre Fittiche, bildeten sie zu revolutionären Intellektuellen heran und führten sie an der Hand, damit sie das Vertrauen und die Erwartungen der Partei mit großen wissenschaftlichen Forschungsergebnissen

rechtfertigen. Auch die alten Intellektuellen, die in der Vergangenheit einen wechselvollen Lebensweg beschritten hatten, wie auch die Intellektuellen der neuen Generation, welche in unserer Gesellschaftsordnung heranwuchsen, konnten, umgeben von großem Vertrauen und ebensolcher Fürsorge der unübertrefflichen großen Männer, gleichermaßen den Weg der lohnenswerten wissenschaftlichen Erforschung zurücklegen und ihrem wertvollen Leben als Soldaten und Schüler Kim Il Sung und Kim Jong Ils Glanz verleihen. Sie beide sind große Lehrmeister und treusorgender Vater all unserer Gesellschaftswissenschaftler.

Dank ihrer weisen Anleitung und warmen Fürsorge wurde die Akademie der Gesellschaftswissenschaften zu einem zuverlässigen ideologisch-theoretischen Organ unserer Partei und einem komplexen sozialwissenschaftlichen Forschungszentrum des Landes gefestigt und weiterentwickelt.

Die Akademie der Gesellschaftswissenschaften unterstützte in jedem Stadium und Zeitabschnitt unserer fortschreitenden Revolution aktiv die Sozialwissenschaftspolitik unserer Partei, verfocht und schützte tatkräftig die Ideen und Autorität der Partei und des Führers und bereicherte durch kostbare wissenschaftliche Forschungserfolge den geistig-kulturellen Reichtum des Landes und der Nation. Somit leistete sie einen Beitrag zur Entwicklung der Ideologie und Theorie unserer Partei und zur Verwirklichung der koreanischen revolutionären Sache.

Die Wissenschaftler Ihrer Akademie begründeten die Größe und unvergänglichen Verdienste der drei Heerführer von Paektusan, die Originalität, Richtigkeit und Lebenskraft des Kimilsungismus-Kimjongilismus nachhaltig, erläuterten und propagierten sie breit, verfassten verschiedenartige theoretische Bücher und Lexika, die die Bedeutung eines Staatsschatzes haben, übersetzten und edierten in hervorragender Weise die

klassischen Werke, gruben wertvolle historische Kostbarkeiten und Altertümer aus und wiesen sie nach und restaurierten sie. Dadurch brachten sie unsere Gesellschaftswissenschaft auf den höchsten Stand, auf den sie vor der Welt mit Fug und Recht stolz sein können, und ließen die Vorzüglichkeit der Geschichte und Kultur unserer Nation erstrahlen.

In die von Ihrer Akademie zurückgelegte rühmenswerte Geschichte und die im Bereich der Sozialwissenschaften erzielten glänzenden Leistungen reihen sich die heiße Treuegebenheit und die selbstlosen Anstrengungen ein, die unsere grenzenlos partei- und führertreuen Gesellschaftswissenschaftler für die Stärkung und Prosperität des Vaterlandes und die sozialwissenschaftliche Entwicklung des Landes aufboten.

Ich erlaube mir, den Wissenschaftlern und Funktionären Ihrer Akademie und sämtlichen Gesellschaftswissenschaftlern des ganzen Landes, die sich ihres schweren Verantwortungs- und Missionsgefühls vor Partei und Revolution sowie Vaterland und Volk zutiefst bewusst sind, all ihren Verstand und Enthusiasmus aufwandten und so zur Entwicklung der Sozialwissenschaften und zur Realisierung der koreanischen revolutionären Sache beitrugen, meinen herzlichen Glückwunsch und Dank zu sagen.

Heute ist unser revolutionäres Werk in ein neues historisches Stadium eingetreten, in dem wir Kim Il Sung und Kim Jong Il als ewige Führer hoch verehren und die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft nach dem Kimilsungismus-Kimjongilismus allseitig verwirklichen.

Die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus ist das oberste Programm unserer Partei und ihr ewiges Siegesbanner. Uns obliegt es, alle Mitglieder der Gesellschaft zu standhaften Kimilsungisten und Kimjongilisten heranzubilden, alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens dem

Gebot des Kimilsungismus-Kimjongilismus getreu weiterzuentwickeln und so unser Vaterland zu einem weltweit starken Land, zu einem fortgeschrittenen zivilisierten sozialistischen Staat zu gestalten, wo die Ideale und Wünsche des Volkes ihre vollständige Realisierung finden. Das ist gegenwärtig die erhabenste und wichtigste revolutionäre Aufgabe, vor der unsere Partei und unser Volk stehen, welche das Werk Kim Il Sung und Kim Jong Il fortsetzen.

Bei der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft nach dem Kimilsungismus-Kimjongilismus tragen die Wissenschaftler die ehrenhafte Verantwortung dafür, eine Bahnbrecher- und Wegweiserrolle wahrzunehmen.

Die Hauptaufgabe, vor der gegenwärtig der sozialwissenschaftliche Bereich steht, besteht darin, den von Kim Il Sung und Kim Jong Il bei der Erfüllung der koreanischen revolutionären Sache erworbenen unvergänglichen Verdiensten zu größerem Ruhm zu verhelfen, die beim Aufbau eines mächtigen und gedeihenden sozialistischen Staates auftauchenden theoretisch-praktischen Probleme zufriedenstellend zu lösen und somit zur Verwirklichung des Werkes für die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus aktiv beizutragen.

Wenn unsere Gesellschaftswissenschaft als eine mächtige Waffe der revolutionären Praxis einen wirklichen Beitrag zum Aufbau eines mächtigen Staates leisten will, muss entsprechend den Forderungen der Zeit und der fortschreitenden Revolution in der sozialwissenschaftlichen Forschungstätigkeit eine große Wende herbeigeführt werden.

Unsere Gesellschaftswissenschaft hat ihrem Namen und Wesen nach als kimilsungistisch-kimjongilistische Gesellschaftswissenschaft ihren revolutionären Charakter und ihre glorreiche Tradition unbeirrt fortzuführen.

Das ist ein Grundprinzip und eine generelle Richtung, die wir beim Aufbau der koreanischen Gesellschaftswissenschaft permanent im Blick halten müssen.

Die Gesellschaftswissenschaft muss wirklich zum revolutionären Kampf für die Gestaltung des Schicksals der Volksmassen und zur Entwicklung der Gesellschaft beitragen. Der Weg dazu besteht in der konsequenten Verkörperung der Ideen und Führung der Partei und des Führers. Diese Verkörperung ist die Grundgarantie und der Lebensfaden für die Entwicklung der revolutionären Sozialwissenschaften.

Mit der Entwicklung der Zeit und dem Fortschritt der Revolution können zwar die Forschungsobjekte der Gesellschaftswissenschaft vielfältiger und neue Forschungsmethoden erfunden und angewandt werden, aber im revolutionären Charakter dieses Wissenschaftsgebietes bei uns darf es keine Änderung geben. Unsere Gesellschaftswissenschaftler sollten bei der Lösung aller in der sozialwissenschaftlichen Forschung anfallenden Fragen den Kimilsungismus-Kimjongilismus ganz und gar zur einzigen Richtschnur nehmen und ihre gesamte Forschungstätigkeit darauf orientieren, die Konzeptionen und Absichten der Partei und des Führers durchzusetzen und zu unserer revolutionären Praxis beizutragen. Sie sollten dafür Sorge tragen, dass in den gesamten Prozess der Erläuterung und Beweisführung der Richtigkeit und Lebenskraft der Idee, Linie und Politik der Partei und ihrer Forschungstätigkeit zur Lösung der in der revolutionären Praxis anstehenden Probleme niemals irgendwelcher Ungeist wie bürgerliche Ideologie oder andersgesinnte Elemente eindringen.

Es ist unumgänglich, beim Aufbau der Gesellschaftswissenschaft die Methodik unserer Prägung fest im Griff zu halten, die Theorie und die revolutionäre Praxis miteinander zu verbinden und das Prinzip der Geschichtstreue unentwegt zu wahren.



Das ist der absolut richtige Weg zur Entwicklung der Gesellschaftswissenschaft auf Basis der Juche-Ideologie und die prinzipielle Forderung der Garantierung der Erfolge in der sozialwissenschaftlichen Forschung.

Der Bereich Gesellschaftswissenschaft hat dem Gebot der Juche-Ideologie nach alle Fragen konsequent mit den Menschen, den Volksmassen als Zentrum festzulegen und sie entsprechend den Ansprüchen und Interessen unseres Volkes und den realen Verhältnissen unseres Landes zu klären. Unsere Partei wertschätzt in der Revolution und beim Aufbau stets die Forderungen und Interessen unseres Volkes und die konkreten Verhältnisse unseres Landes und behauptet unsere Art und Weise.

Ein wichtiges Gebot bei der Anwendung der Methodik koreanischer Prägung in der Gegenwart besteht darin, alle Überlegungen und Praktiken kreativ und innovativ anzustellen bzw. durchzuführen.

Unsere Partei verlangt heute von jedem Bereich, sich von der Festgefahrenheit loszulösen, entsprechend dem neuen Jahrhundert kühne Neuerertaten zu vollbringen und Neues zu schaffen. Die Epoche und Gesellschaft verändern und entwickeln sich unausgesetzt weiter, weshalb es unzulässig ist, immer das gleiche Gesicht zu zeigen. Unsere Partei legt großen Wert auf die Darbietungen der Moranbong-Band, die in feinfühligem Widerspiegelung des Zeitgeistes und Entwicklungstrends mit neuen Formen und Methoden auftrat. Sie will durch ihre Aufführungen alle Bereiche dazu veranlassen, verkalkte Denkweisen und alte Rahmen zu sprengen, dem innovativen Schaffenselan nachzueifern und so Wege zum Umschwung in der eigenen Arbeit zu finden.

Die Gesellschaftswissenschaftler sind verpflichtet, die hinter der Zeit zurückgebliebenen unveränderten und starren

Denkweisen zurückzuweisen und alle in der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung anfallenden Probleme im Einklang mit den Forderungen unserer rapide fortschreitenden Revolution und den konkreten Verhältnissen unseres Landes innovativ zu lösen.

Es gilt, die sozialwissenschaftliche Forschung mit der revolutionären Praxis zu verknüpfen, die in der Wirklichkeit aktuellen Fragen, die in der Revolution und beim Aufbau ihrer Lösung harren, zu klären und die sozialwissenschaftlichen Theorien auf einem neuen höheren Niveau weiterzuentwickeln und zu bereichern.

Theorien, die auf die Forderungen der revolutionären Praxis keine Antworten geben und in der Luft schweben, und Theorien oder Kenntnisse, die in der Praxis nicht bewiesen wurden, sind durch und durch bedeutungslos. Die Gesellschaftswissenschaftler sollten tief ins aktuelle Geschehen eindringen, die in der revolutionären Praxis dringlich sich stellenden Fragen ausfindig machen, sie als Forschungsobjekte festlegen und in ihrer ganzen Tiefe lösen und aktive Anstrengungen unternehmen, um die Forschungserfolge in der revolutionären Praxis anzuwenden.

Sie sollten getreu dem Hinweis Kim Jong Ils ihren Fuß auf den eigenen Boden setzen und ihre Augen auf die Welt richten und sich das hohe Ziel stecken, unsere Gesellschaftswissenschaft zu einer in der Welt höchst wissenschaftlichen und revolutionären wie auch in der beeinflussenden und praktizierenden Kraft höchst vortrefflichen Gesellschaftswissenschaft zu entwickeln, und darum ringen. Die revolutionären Ideen und Theorien unserer Partei nehmen in der ideologischen Geschichte der Menschheit den höchsten und leuchtendsten Platz ein und ihre Vorzüglichkeit und Lebenskraft werden in aller Deutlichkeit veranschaulicht. Dementsprechend müssen alle unsere

gesellschaftswissenschaftlichen Branchen weltweit auf vorderen Platz vorrücken. Hierbei ist es wichtig, die in der sozialwissenschaftlichen Forschungsarbeit anfallenden Fragen in ihrer ganzen prinzipiellen Tiefe zu klären.

Die Gesellschaftswissenschaft sollte nicht einfach zu einer Wissenschaft werden, welche es lediglich damit bewenden lässt, die sozialen Erscheinungen oder historischen Tatsachen auszulegen, sondern zu einer Wissenschaft, die deren Wesen und Gesetzmäßigkeit spezifiziert und so die soziale Bewegung und die Geschichtsentwicklung vorantreibt. Wenn in der sozialwissenschaftlichen Forschung die theoretische Tiefe nicht gewährleistet wird, können weder das Wesen der festgelegten Fragen noch die Gesetzmäßigkeit der Entwicklung erhellt werden und schließlich kann die Lebenskraft als Wissenschaft eingebüßt werden. Obwohl manche Schriften des Bereiches Gesellschaftswissenschaft parteipolitisch wichtige Fragen behandeln, weisen sie kaum Unterschiede zu gewöhnlichen Artikeln auf und finden bei den Lesern keinen Anklang. Das hängt damit zusammen, dass der Forschungsarbeit wissenschaftliche Untermauerung fehlt und die theoretische Tiefe nicht gewährleistet wird. Wenn die genannten Schriften ihrer Mission vollauf gerecht werden wollen, müssen der wissenschaftlichen Klärung der aufgeworfenen Fragen philosophische Tiefe und neue Ideen innewohnen. Schriften ohne philosophische Tiefe und Schriften ohne eigene Ideen kann man nicht als wissenschaftlich-theoretische Schriften bezeichnen.

Man darf unter Berufung darauf, in der sozialwissenschaftlichen Forschung die theoretische Tiefe zu sichern, nicht solche Schriften abfassen, die nur von Experten verstanden werden können, aber bei anderen schwer verständlich sind. In der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung erweist es sich als nötig, aktiv dem volksverbundenen Schreibstil Kim Il Sungs und

Kim Jong Ils nachzueifern und die Schriften populär zu formulieren, sodass jedermann sie lesen und verstehen kann. Kim Il Sung und Kim Jong Ils volksverbundener Schreibstil zeichnet sich dadurch aus, dass ihre vollkommen logischen und jedem leichtverständlichen Schriften tiefen Sinn haben. Das Prinzip der Geschichtstreue richtig durchsetzen – das ist eine wichtige Forderung, die in der sozialwissenschaftlichen Forschung einzuhalten ist.

Zu Forschungsobjekten der Gesellschaftswissenschaft gehören Ideen und Theorien, welche in einer bestimmten historischen Umwelt entstanden und sich entwickelten und die Gestaltung des Schicksals der Menschen und die Gesellschaftsentwicklung beeinflussen, historische Tatsachen und Kostbarkeiten und Altertümer. Nur die richtige Anwendung des Prinzips der Geschichtstreue in der sozialwissenschaftlichen Forschung macht es möglich, alle in den vergangenen Zeiten aufgeworfenen oder in der heutigen Praxis anfallenden Fragen richtig zu ergründen und gerecht zu beurteilen und deren wissenschaftlichen Wert nicht nur heute, sondern auch in ferner Zukunft zu gewährleisten.

Man darf in der sozialwissenschaftlichen Forschung weder die historische Bedingung und Umwelt ignorieren, subjektiv analysieren oder beurteilen noch die Tatsachen übertreiben oder entstellen. Man soll beim Verfassen von Schriften nicht oberflächlich vorgehen, sondern auf der Grundlage der historischen Tatsachen und Materialien die Frage auswählen und jeden Ausdruck treffend gebrauchen.

Um unsere Gesellschaftswissenschaft entsprechend den Erfordernissen der Umgestaltung der ganzen Gesellschaft nach dem Kimilsungismus-Kimjongilismus auf einem neuen höheren Niveau weiterzuentwickeln, muss man in der Arbeit Ihrer Akademie eine revolutionäre Wende herbeiführen.

Ihre Akademie ist das Forschungszentrum für Sozialwissenschaften unseres Landes und ein wissenschaftlich-theoretisches beratendes Organ unserer Partei und unseres Staates.

Ihr steht die wichtige Mission zu, mit großen wissenschaftlichen Forschungserfolgen unsere Partei wissenschaftlich-theoretisch zu verfechten, der Partei und dem Staat bei der Erarbeitung der Politik zu helfen und die gesamte sozialwissenschaftliche Entwicklung des Landes anzuführen und anzuspornen. Nur wenn Ihre Akademie ihrer Rolle als standhafte Verteidigerin der Parteipolitik und treue Helferin und hervorragende Ratgeberin der Partei voll und ganz nachkommt, kann man sagen, dass sie ihrer Verantwortung und Hauptpflicht als ein wichtiges ideologisch-theoretisches Organ voll gerecht wird.

Sie ist verpflichtet, vor allem die Wahrheit, Originalität, Richtigkeit und die unbesiegbare Lebenskraft des Kimilsungismus-Kimjongilismus tiefgründig zu erläutern und nachzuweisen und im In- und Ausland breit zu propagieren.

Ihr obliegt es, die Studien über die Juche-Ideologie und die von ihr erhaltenen revolutionären Theorien und Führungsmethoden mit den Volksmassen im Mittelpunkt weiter zu vertiefen und mehr Schriften zu verfassen, welche den Kimilsungismus-Kimjongilismus erläutern und propagieren. Sie hat die Größe und Lebenskraft der Songun-Idee und der Songun-Politik unserer Partei im System des Kimilsungismus-Kimjongilismus prinzipiell und vernunftgemäß einleuchtend zu erklären und zu beweisen.

Des Weiteren hat sie die Arbeit dafür zielgerichtet zu leisten, die großen Erfolge und wertvollen Erfahrungen, die unsere Partei und unser Volk im revolutionären Kampf und beim Aufbau erzielt bzw. gesammelt haben, wissenschaftlich zu systematisieren und zu theoretisieren und so der Nachwelt zu überliefern.

Während der langen Zeit der Führung der Revolution und

des Aufbaus beschritten Kim Il Sung und Kim Jong Il unter dem Banner der Juche-Ideologie den revolutionären Weg der Souveränität, den originellen Songun-Weg und den von niemand begangenen Weg zum Sozialismus und erwarben sich bzw. sammelten unvergängliche Verdienste und wertvolle Erfahrungen, die auf ewig in die leuchtende Geschichte eingehen werden. Die Gesellschaftswissenschaftler stehen gegenwärtig vor der wichtigen Aufgabe, die von den Geistesgrößen von Paektusan erworbenen bzw. gesammelten Verdienste und Erfahrungen gewissenhaft zu institutionalisieren und den kommenden Generationen zu übergeben.

Ihre Akademie muss die Arbeit zur wissenschaftlich-theoretischen Systematisierung, Erklärung und Propaganda der unvergänglichen Geschichte des revolutionären Wirkens der unübertrefflichen Geistesgrößen von Paektusan und ihrer Verdienste, des immerwährenden Schatzes unserer Partei und Revolution und des ewigen dauerhaften Grundsteins für den Aufbau eines mächtigen und gedeihenden Staates, zielgerichtet leisten und für den ewigen Lauf der Geschichte Kim Il Sungs und Kim Jong Ils ihrer Verantwortung voll nachkommen.

Es ist unerlässlich, die Erfolge und Erfahrungen, die unsere Partei und Armee und unser Volk trotz der Provokationen der Imperialisten und anderer Reaktionäre im Prozess des energischen Voranbringens der Revolution und des Aufbaus errungen bzw. gesammelt haben, den unter den Offizieren und Soldaten der Volksarmee, der Bevölkerung und den Funktionären stark zum Tragen kommenden Zeitgeist und ihre Kampferfahrungen wissenschaftlich-theoretisch zu verallgemeinern, damit sie zum wertvollen Fundament für die Stärkung und das Aufblühen des Landes werden.

Ihre Akademie steht vor der wichtigen Aufgabe, alle Zweige der Gesellschaftswissenschaft weiterzuentwickeln und die beim

Aufbau eines mächtigen und gedeihenden sozialistischen Staates zutage tretenden Fragen zu untersuchen und zu klären, damit sie sich in der Praxis auszahlen.

Die Wissenschaftsdisziplinen Philosophie und Soziopolitologie müssen richtige Antworten geben auf die Frage, wie man die politische und ideologische Arbeit entsprechend den Erfordernissen der Wirklichkeit gestützt auf die Methodik leisten und so die Geistes- und Schaffenskraft des Volkes stark zur Geltung bringen soll, und auf die anderen Fragen, die sich bei Verfechtung, Verteidigung und Weiterentwicklung des Sozialismus unserer Prägung mit den Volksmassen im Mittelpunkt und bei der allseitigen Festigung der politischen und ideologischen Position unserer Revolution stellen.

Die Wissenschaftsdisziplin Wirtschaftswissenschaft sollte die Frage, entsprechend dem Gebot der Zeit der Wissensökonomie die Verwaltungsmethoden der sozialistischen Wirtschaft auf unsere Art und Weise zu erforschen und zu vollenden, die Frage betreffend die maximale Vorrichtung und Benutzung der Wissensressourcen des Landes und andere theoretisch-praktische Fragen beim Aufbau einer Wirtschaftsmacht kühn lösen. So ist unsere Wirtschaftswissenschaft zu einer Wissenschaft zu entwickeln, die zur Aufwärtsentwicklung der Wirtschaft des Landes und zur Erhöhung des Lebensstandards des Volkes beiträgt.

Die Wissenschaftsdisziplin Jura sollte entsprechend den Forderungen des Aufbaus eines mächtigen und aufblühenden Staates die Staats- und Rechtstheorie weiter vervollkommen, das Wirtschaftsrecht und die anderen Gesetze richtig erläutern und so zur konsequenten Herstellung der Rechtsordnung und einer Atmosphäre der Einhaltung der Gesetze im ganzen Land beitragen.

Den Wissenschaftsdisziplinen Geschichtswissenschaft, Volks-

kunde und Archäologie obliegt es, tatkräftig mehr von unserem Volk geschaffenes vortreffliches nationales Kulturerbe auszugraben und nachzuweisen, fortzusetzen und weiterzuentwickeln und ihre Kraft für die wissenschaftliche Forschungsarbeit dazu aufzubieten, den die Geschichte unseres Landes entstellenden und verfälschenden Handlungen wissenschaftlich entgegenzutreten.

Die Wissenschaftsdisziplin Sprachwissenschaft hat gut zu klären die Fragen, die sich bei der weiteren Verstärkung der Ausstrahlungskraft der Vorzüglichkeit unserer Sprache und Schrift und bei der hehren und zivilisierten Entwicklung des gesellschaftlichen Sprachlebens stellen.

Der Wissenschaftsdisziplin Literaturwissenschaft obliegt es, die Studien über die von unserer Partei dargelegten Literatur- und Kunstideen und Theorien unserer Prägung zu vertiefen und unsere Literatur und Kunst aktiv so voranzubringen, dass sie unablässig Neues schafft und eine ständige Aufwärtsentwicklung erfährt.

Die Wissenschaftsdisziplin nationale Klassik sollte sich das hohe Ziel setzen, die Übersetzung und Herausgabe von wichtigen nationalen Klassikern schnell zum Abschluss zu bringen und sie zum wertvollen Besitztum unseres Volkes und zum Schatz des Landes zu machen, und diese Arbeit tatkräftig voranbringen.

Die Akademie der Gesellschaftswissenschaften ist verpflichtet, ihre Kraft für die Arbeit dafür aufzuwenden, die Geschichtsmaterialien unseres Landes, Materialien über die Geschichte, die Kultur und den sozioökonomischen Entwicklungsstand anderer Länder, über die Aggressionen und Verbrechen der US- und japanischen Imperialisten und andere Materialien zu sammeln und zu ordnen.

Die Sozialwissenschaftler sollten in der Realität die parteipolitisch zu klärenden Probleme richtig aufgreifen,



effektive Maßnahmenvorschläge, wie den Problemen vollständig beizukommen ist, ausarbeiten und einreichen. Wir erließen den Appell dazu, ganz im Sinne des Geistes der historischen gemeinsamen Konferenz in Changsong alle Kreise zu einem Paradies des Volkes, wo es sich gut leben lässt, zu gestalten. Unsere Wissenschaftler könnten im Zusammenhang damit eine bestimmte Einheit festlegen und einen höchst rationellen und perspektivischen Entwicklungsentwurf erforschen und vorlegen.

Die Akademie hat auch die Arbeit dafür zielgerichtet zu bewältigen, neue Forschungsgebiete zu erschließen und auf unsere Weise zu entwickeln.

Im Laufe der Gesellschaftsentwicklung werden derzeit die Bereiche der sozialwissenschaftlichen Forschung immer vielfältiger und es kommen neue Methoden zur Anwendung. Dementsprechend werden neue angewandte Wissenschaften und Grenzwissenschaften erschlossen. Die Forschungsbereiche der Sozialwissenschaften und ihre Zweigwissenschaften sind keinesfalls unveränderlich. Der Bereich der Sozialwissenschaften sollte zunächst seine wissenschaftliche Forschungstätigkeit dafür aktivieren, die angewandte Soziologie und andere in unserer revolutionären Praxis erforderliche Sphären auf unsere Weise zu erschließen, und nach und nach diesen Rahmen erweitern.

Die Akademie hat einerseits im Ausland die Propaganda für die Juche-Ideologie aktiver denn je zu entfalten und andererseits durch regen auswärtigen wissenschaftlichen Austausch auf verschiedenen Gebieten die Juche-Ideologie unserer Partei und die gesellschaftswissenschaftlichen Forschungserfolge breit vorzustellen und zu propagieren und zu erreichen, dass unsere Wissenschaftler den Welttrend sensibel kennen und ihre Forschungsarbeit leisten. Sie sollte auch die Tätigkeit dafür aktivieren, mehr sozialwissenschaftliche Bücher von hoher

Wertschätzung zu verfassen, herauszugeben und im Ausland zu verbreiten.

Ihre Akademie muss die gesamte Forschungstätigkeit der sozialwissenschaftlichen Bereiche im Auge behalten und ihre gehörige Kraft dafür einsetzen, durch die Mobilisierung der kollektiven Weisheit die Gesellschaftswissenschaften zu entwickeln und die anfallenden Fragen einheitlich zu lösen.

Da die sozialwissenschaftliche Forschungsarbeit in vielen Einheiten vor sich geht, ist es notwendig, die Verbindung zwischen den verschiedenen Einheiten mit der Akademie der Gesellschaftswissenschaften als Zentrum zu verstärken und die anstehenden Probleme mit vereinten Kräften und Kenntnissen zu bewältigen.

Es ist unumgänglich, die Funktion und Rolle des auf Kim Jong Ils Hinweis gegründeten Komitees zur Anleitung der Gesellschaftswissenschaften weiter zu verstärken und die Forschung nach den in Gesellschaften für die einzelnen Wissenschaftsdisziplinen anfallenden Fragen mit verschiedenen Formen und Methoden wie kollektive Kolloquien und Polemiken und gemeinsame Forschung nachhaltig voranzubringen.

Die Akademie hat ein richtiges System zur Begutachtung der sozialwissenschaftlichen Forschungserfolge aufzubauen und die Überprüfung der akademischen Grade und Titel sowie die Festlegung der Gehaltstarife der Forscher nach Qualifikationsstand und Verdiensten verantwortungsvoll vorzunehmen. Sie sollte entsprechend den Erfordernissen der fortschreitenden Wirklichkeit ihre Forschungsinstitute festigen und die Organisierung und Anleitung der wissenschaftlichen Forschungsarbeiten weiter verbessern.

Sie hat das Verantwortungsbewusstsein und die Rolle der Gesellschaftswissenschaftler entscheidend zu verstärken, um die Sozialwissenschaften im Einklang mit dem Vorhaben der Partei

weiterzuentwickeln und die Ihrer Akademie gestellten Aufgaben erfolgreich zu erfüllen.

Unsere Gesellschaftswissenschaftler sind revolutionäre Intellektuelle und kämpferische Wissenschaftler der Partei, welche Kim Il Sung und Kim Jong Il über alle Maßen wertschätzten und von denen jeder von ihnen mit viel Mühe und Aufwand herangebildet wurde. Sie sollten diese große Ehre und Würde stets tief im Herzen bewahren und aktive Anstrengungen unternehmen, um das Vertrauen und die Erwartungen der Partei zu rechtfertigen.

Die Treue zu Partei und Führer ist das Erste im Leben eines Sozialwissenschaftlers. Man sagt zwar, dass es in der Wissenschaft keine Grenzen gäbe, aber in der Überzeugung unserer Wissenschaftler gibt es eine Grenze und eine eigene revolutionäre Stellung. Die Gesellschaftswissenschaftler sollten zu wahren Intellektuellen der Partei und standhaften Revolutionären werden, die nur ihrem Führer und ihrer Partei fest vertrauen und folgen, die Ideen des Führers als revolutionären und wissenschaftlichen Glauben zutiefst beherzigen und die Richtlinie und Politik der Partei entschlossen verfechten und durchsetzen. Sie sollten zu echten Anhängern des Kim-Jong-Il-Patriotismus werden, die unser sozialistisches Vaterland, das kostbare revolutionäre Erbe Kim Il Sung und Kim Jong Il, endlos lieben und mit großen Forschungserfolgen zum Aufbau eines mächtigen und aufblühenden Staates aktiv beitragen.

Hohes Können ist für die Wissenschaftler der wertvollste Reichtum. Die Gesellschaftswissenschaftler haben einen heißen Sturm des Wettbewerbs um die Fähigkeiten heftig wehen zu lassen und somit ihr politisch-ideologisches Niveau und ihre wissenschaftlich-theoretische Qualifikation ständig zu erhöhen. Sie sollten die Parteiliteratur chronologisch und allseitig tiefgründig studieren, somit sich zuverlässig mit der Ideologie,

Theorie, Richtlinie und Politik unserer Partei wappnen und es verstehen, die gesellschaftlichen Erscheinungen von einem politischen Gesichtspunkt aus zu betrachten und die anfallenden Fragen gemäß der Absicht der Partei zu klären.

Sie haben durch die Herstellung einer revolutionären Studienatmosphäre in ihrem Fachbereich sattelfest zu sein, umfassende Kenntnisse über ihre Umgebungs- und verschiedene andere Bereiche zu besitzen und ihr fremdsprachliches Können entscheidend zu erhöhen.

Sie alle müssen zu wahren intellektuellen Revolutionären, die mit wissenschaftlichem Glauben und Gewissen die Partei unterstützen, und zu befähigten Wissenschaftlern und hervorragenden Talenten werden, welche mit jedweder Forschungsaufgabe fertig werden können.

Entscheidend zu verbessern und zu verstärken ist der sozialwissenschaftliche Informationsdienst.

Diese Arbeit wird heute, in der Zeit der Wissensökonomie, zu einer wichtigen Voraussetzung für die nachhaltige und effiziente Entwicklung der Sozialwissenschaften. Da das Wissensvolumen exponentiell zunimmt und Computer und andere IT-Mittel in der wissenschaftlichen Forschung breite Anwendung finden, sind in dieser Tätigkeit keine Erfolge zu erwarten, wenn die Informationsarbeit über die Sozialwissenschaften nicht verbessert und aktiviert wird.

Es obliegt Ihrer Akademie, entsprechend dem weltweiten Entwicklungstrend die Informationstätigkeit wie Sammlung, Analyse, Speicherung und Service von sozialwissenschaftlichen Informationen unausgesetzt zu verbessern, so die in der revolutionären Praxis anfallenden Informationsdaten rechtzeitig zur Verfügung zu stellen und sie in der wissenschaftlichen Forschung aktiv anzuwenden. Es gilt, die E-Bibliotheken und andere IT-Zentren für wissenschaftliche Forschung zu festigen

und die Elektronisierung der sozialwissenschaftlichen Informationen und ihre Multimedia-Anwendung zu realisieren, damit unsere Gesellschaftswissenschaft sich auf der Grundlage reicher Wissensressourcen unaufhörlich weiterentwickelt und einen Beitrag zur Deckung der geistig-kulturellen Bedürfnisse unseres Volkes leistet.

In der Arbeit zur Heranbildung von sozialwissenschaftlichen Talenten muss eine Wende herbeigeführt werden.

In der Gegenwart, in der die Talente alles entscheiden, sind die Entwicklung unserer Gesellschaftswissenschaften wie auch ihre Zukunft undenkbar, losgelöst von der Arbeit zur Heranbildung von befähigten sozialwissenschaftlichen Talenten.

Die Akademie der Gesellschaftswissenschaften hat die Bildungsarbeit in dem Graduiertenkolleg und der Universität für Sozialwissenschaften zu verbessern und zu intensivieren, somit mehr Sozialwissenschaftler heranzubilden, bei denen die revolutionäre Weltanschauung fest herausgebildet ist und die tiefes Fachwissen und vielseitige Kenntnisse haben, und so den unvergänglichen Verdiensten Kim Jong Ils, die er sich um die Ausbildung von sozialwissenschaftlichen Talenten erworben hat, zu weiterem Ruhm zu verhelfen.

Es gilt, die Bildungsinhalte und -methoden der besagten Universität entsprechend der Besonderheit der in einem wissenschaftlichen Forschungsorgan errichteten Universität ständig zu verbessern, damit deren Absolventen mit hoher Fähigkeit den Staffelstab der Entwicklung der Gesellschaftswissenschaft unserer Prägung unerschütterlich übernehmen können. Die genannte Universität hat ihre Studenten nicht zu Gelehrten, die im Arbeitszimmer lediglich wissenschaftliche Forschung betreiben, sondern zu revolutionären Talenten zu erziehen, die mit hohem politischem und wissenschaftlichem Horizont zur revolutionären Praxis beizutragen fähig sind. Die

Kim-II-Sung-Universität und anderen Hochschulbildungseinrichtungen, die Spezialisten der Gesellschaftswissenschaften ausbilden, haben zahlreiche fähige sozialwissenschaftliche Talente heranzubilden und beste Absolventen in die Akademie der Gesellschaftswissenschaften zu schicken.

Die Arbeit dieser Akademie ist verstärkt parteilich anzuleiten und bedarf größerer gesellschaftlicher und staatlicher Aufmerksamkeit.

Die Parteiorganisationen einschließlich der Abteilungen des ZK der PdAK sollten der sozialwissenschaftlichen Forschungsarbeit aktiver denn je substanzielle politische und auf die Politik gestützte Anleitungen geben, damit die von Kim Il Sung und Kim Jong Il hinterlassenen Hinweise konsequent in die Tat umgesetzt und die Sozialwissenschaftspolitik unserer Partei folgerichtig durchgesetzt werden können. Die Parteiorganisationen sollten ihr großes Augenmerk darauf richten, den Wissenschaftlern und Funktionären im sozialwissenschaftlichen Bereich rechtzeitig die Parteiliteratur, die Beschlüsse und Direktiven der Partei und des Staates zu übermitteln und ins Bewusstsein zu bringen und die für die Forschungsarbeit nötigen Materialien zu liefern, damit sie die Idee und Absicht der Partei gut kennen und in ihrer Forschungstätigkeit verkörpern können.

Die Parteiorganisation Ihrer Akademie hat die Gestaltung und Anleitung des Parteilebens der Parteimitglieder entsprechend dem Charaktermerkmal des Intellektuellenkollektivs untereinander gut abzustimmen. Sie sollte ihre Kraft für die politische und ideologische Erziehung der Wissenschaftler einsetzen, damit sie mit hohem Stolz auf ihre Arbeit, ihrem Arbeitsengagement und dynamischer Arbeitseinstellung ihre ganzen Kenntnisse und ganze Leidenschaft für die wissenschaftliche Forschung aufwenden. Die Reihe der Wissenschaftler Ihrer Akademie ist

nach dem Prinzip der angemessenen Kombination von alten und jungen Wissenschaftlern zuverlässig zu festigen, damit der Stafettenstab der wissenschaftlichen Forschung weitergetragen werden kann.

Es ist unerlässlich, in der Gesellschaft größeres Interesse für die Sozialwissenschaften zu erwecken, die Gesellschaftswissenschaftler zu achten und ihnen in ihrer Forschungsarbeit gewissenhaft zu helfen.

In der Aufforderung unserer Partei, auf die Wissenschaft großen Wert zu legen, liegt beschlossen die Forderung, nicht nur die Naturwissenschaften, sondern auch die Sozialwissenschaften wertzuschätzen. Die Sozialwissenschaftler sind wertvolle Talente des Landes, die von den sozialen Reichtümern den wichtigsten und werthöchsten ideologisch-geistigen Reichtum schaffen. Die Entwicklung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus setzt voraus, die Rolle der Gesellschaftswissenschaftler zu verstärken und die Entwicklung der Sozialwissenschaften in den Vordergrund zu stellen.

Die Parteiorganisationen, die Staatsorgane und alle Funktionäre sollten eine richtige Haltung und Einstellung zu den Sozialwissenschaften einnehmen und auf deren Weiterentwicklung große Aufmerksamkeit richten. Die Sozialwissenschaftler sind staatlich wertzuschätzen und zu bevorzugen und ihnen für ihre gesellschaftswissenschaftliche Forschung benötigte materiell-technische Bedingungen in reichlichem Umfang zu gewährleisten. Ferner sind ihnen beste Forschungs- und Lebensbedingungen zur Verfügung zu stellen, damit sie sich mit Herz und Verstand ihrer Forschungsarbeit, ihrer revolutionären Hauptaufgabe, verschreiben können.

Sehr groß sind das Vertrauen unserer Partei zu Ihrer Akademie und den Gesellschaftswissenschaftlern und ihre Erwartungen in sie.

Die Wissenschaftler und Funktionäre Ihrer Akademie und alle anderen Gesellschaftswissenschaftler sollten das große Vertrauen und die Erwartungen der Partei zutiefst beherzigen, in der sozialwissenschaftlichen Forschung eine entscheidende Wende herbeiführen und somit zur Verwirklichung der Sache für die Umgestaltung der ganzen Gesellschaft getreu dem Kimilsungismus-Kimjongilismus aktiv beitragen.